

Veranstalter des Fachtags

➤ **Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL)**

Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68
10557 Berlin
www.ekful.de

➤ **pro familia Baden-Württemberg**

Theodor-Heuss-Str. 23
70174 Stuttgart
www.profamilia.de

➤ **Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.**

Caroline-Michaelis-Str. 1
10115 Berlin
www.diakonie.de

Tagungshaus:

Gebrüder Schmid Zentrum
Generationenhaus Heselach
Gebrüder-Schmid-Weg 13
70199 Stuttgart-Heselach
Telefon: 0711-216 80 589
Wegbeschreibung:
www.gebrueder-schmid-zentrum.de

Termin: 1. März 2016

Teilnahmekosten:

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)
EKFuL- /pro familia-Mitglieder: 40,- €
Nichtmitglieder: 60,- €

Anmeldung: Bitte bis **12. Februar 2016**

- per Post an:
EKFuL, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin, oder
- per Fax an: (030) 52 13 559 -11, oder
- online unter: www.ekful.de

Bei Rücktritt 14 bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahme-kosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nicht-erscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteil-nehmer/in gefunden wird.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

Bankverbindung:

IBAN: DE06 10020500 0003150 900
BIC: BFS WDE 33 BER
Stichwort: (Ihr Name) + Flucht Stuttgart



Evangelische Konferenz für
Familien- und Lebensberatung
e.V. Fachverband für Psycholo-
gische Beratung und Supervision

In Kooperation mit:



Fachtag

Flüchtlingsfrauen in der Schwangerschafts- (konflikt)beratung

1. März 2016
in Stuttgart

Einladung

In den letzten Monaten sind in Deutschland sehr viele Flüchtlinge angekommen. Vor allem die Schwangerschafts(konflikt)beratungsstellen erleben eine verstärkte Nachfrage nach Beratung von Frauen mit Fluchterfahrung.

Viele der Beraterinnen und Berater stehen dadurch vor neuen Herausforderungen: Hier möchte der Fachtag ansetzen und umfassend über die psychischen Belastungen der geflüchteten Frauen informieren und darüber sprechen, wie in der Beratung am besten damit umgegangen werden kann. Wie wirken sich traumatische Erfahrungen durch die Situation im Herkunftsland, während der Flucht und durch die schwierigen Umstände und die unsichere Perspektive in Deutschland aus? Welche langfristigen Folgen hat das für die Betroffenen? Welche Möglichkeiten haben Berater/-innen zur elementaren Stabilisierung der Ratsuchenden?

Neben den psychologischen Aspekten wird die Veranstaltung die rechtlichen Grundlagen des deutschen Asylverfahrens sowie die sozialrechtlichen Ansprüche der Flüchtlinge ausführlich erläutern.

Der Fachtag richtet sich an Schwangerschafts-(konflikt)beraterinnen und -berater sowie an interessiertes Fachpublikum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Ab 10.00 Uhr	Ankunft und Anmeldung
10.30 Uhr	Eröffnung
10.45 Uhr	Flucht als psychischer Prozess Dr. Marianne Rauwald, Leiterin des Instituts für Traumabearbeitung und Weiterbildung, Frankfurt am Main
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Grundlagen des Asylverfahrens und des Aufenthaltes Dr. Carsten Hörich, Dozent und Lehrbeauftragter für Migrationsrecht, juristische und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Hochschule Merseburg
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Sozialrechtliche Ansprüche von Flüchtlingen, insbesondere von schwangeren Frauen Dr. Carsten Hörich, Halle-Wittenberg
16.45 Uhr	Zusammenfassung
ca. 17.00 Uhr	Ende des Fachtages

Anmeldung

Zum Fachtag **Flüchtlingsfrauen / Stuttgart** melde ich mich verbindlich an:

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.)

PLZ, Ort (dienstl.)

E-Mail

(Bitte deutlich schreiben!)

Tagungsbeitrag

EKFuL-/pro familia-Mitglied (40,- €)

Nichtmitglied (60,- €)

Hinweise zu Einschränkungen:

Einverständnis für Aufnahme
in die **Teilnehmenden-Liste** ja
 nein

Ort, Datum

Unterschrift

